

Kunst trifft Natur: Günter Hutter- Ausstellung beim Torbogenfest in Göllheim

Erleben Sie die Werke des Künstlers Günter Hutter ab 31. Juli im Kulturkarree Göllheim zur Eröffnung des Torbogenfestes.

Der Kulturverein Göllheim bietet eine faszinierende Gelegenheit, die Werke des erfahrenen Ludwigshafener Künstlers Günter Hutter zu entdecken. Die Ausstellung wird im Rahmen des diesjährigen Torbogenfestes eröffnet, und die ersten Besucher sind eingeladen, am 31. Juli um 19 Uhr dabei zu sein.

Inspirierende Kunstwerke mit Bezug zur Natur

Die Kunst von Günter Hutter, der 1940 geboren wurde, ist stark von der natürlichen Landschaft der Bretagne geprägt. Besonders beeindruckend sind die fotografischen und zeichnerischen Studien, die aus seinen Erlebnissen in dieser Region hervorgingen. Diese Naturgewalten, die durch ihre eindrucksvollen Felsformationen den Künstler inspirierten, spiegeln sich in seinen Skulpturen wider, die aus seinem bevorzugten Material Holz bestehen. Die Grundform dieser Werke ist der Quader, der durch spezielle Schrägen und die geschickte Zusammenfügung in beeindruckende Objekte oder Skulpturen verwandelt wird.

Besondere Farbgebung und Klarheit der

Objekte

Ein herausragendes Merkmal der Arbeiten von Günter Hutter ist die charakteristische Lackierung in den Grundfarben Weiß, Schwarz und Rot. Diese Farben verleihen den Objekten eine architektonische Klarheit und tragen zur visuellen Anziehungskraft der Skulpturen bei. Diese Kombination von Form und Farbe sorgt dafür, dass die Werke des Künstlers sowohl in der Form als auch in der Komposition beeindruckend und den Betrachter in ihren Bann ziehen.

Grafische Studien und ihre Bedeutung

In seinen grafischen Arbeiten beschäftigt sich Hutter intensiv mit den Grundrissen gotischer Kathedralen. Durch spezielle zeichnerische Techniken gelingt es ihm, ein interessantes Spiel zwischen Fläche und Raum zu erzeugen. Diese Auseinandersetzung mit historischen Formen und Architekturen spiegelt nicht nur seine künstlerische Vielseitigkeit wider, sondern bietet auch einen tieferen Einblick in die Beziehung zwischen Kunst und Architektur.

Veranstaltungsdetails und musikalische Begleitung

Die Vernissage findet am Mittwoch, den 31. Juli, in der Kulturscheune im Kulturkarree in Göllheim statt. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch den Gitarristen Michael Busch. Diese Veranstaltung zusammen mit der Unterstützung der Familie von Günter Hutters Sohn, die in Göllheim ansässig ist, zeigt das enge Band zwischen der Gemeinschaft und dem künstlerischen Schaffen des Förderers der Kunst.

Die Ausstellung ist auch an weiteren Tagen geöffnet: am 3. August von 15 bis 17 Uhr sowie am 4. August von 14 bis 17 Uhr und erneut am 11. und 18. August von 15 bis 17 Uhr.

Gemeinschaft und kulturelles Erbe

Die Präsentation von Günter Hutters Werken im Rahmen des Torbogenfestes stellt nicht nur eine kulturelle Bereicherung für Göllheim dar, sondern fördert auch das Bewusstsein für regionale Künstler und deren Beitrag zur zeitgenössischen Kunst. Diese Ausstellung bietet der Gemeinschaft die Möglichkeit, mit dem Erbe und den zeitgenössischen Strömungen der Kunst in Berührung zu kommen und gleichzeitig die Bedeutung von Kunst als verbindendes Element in der Gesellschaft zu würdigen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de